

PRESSEMITTEILUNG

Ihr Ansprechpartner:

Jasmin van Gysel

Pressesprecherin

Tel: 04101 – 501 1363

E-Mail: j.van_gysel@vrbank-ih.de

Elmshorn, im Februar 2026

Jugend forscht 2026: „Maximale Perspektive“ für junge MINT-Talente

VR Bank in Holstein, NORDAKADEMIE und Stadtwerke Elmshorn laden am 20. Februar 2026 zum Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ und „Jugend forscht junior“ ins Audimax nach Elmshorn ein

Es brodeln, zischt und summt wieder auf dem Campus: Am Freitag, dem 20. Februar, verwandelt sich das Audimax der NORDAKADEMIE in ein riesiges Labor der Zukunftsideen. Beim Regionalwettbewerb von „Jugend forscht“ und der Nachwuchssparte „Jugend forscht junior“ treten 81 junge Talente an, um Antworten auf Fragen zu finden, die sich viele Erwachsene gar nicht erst stellen. Als Gastgeber laden die NORDAKADEMIE Hochschule der Wirtschaft, die Stadtwerke Elmshorn und die VR Bank in Holstein gemeinsam ein. Die Öffentlichkeit ist ab 14 Uhr herzlich willkommen, den Nachwuchsforschenden über die Schulter zu schauen. Unter dem Motto „Maximale Perspektive“ beweisen die Teilnehmenden Weitblick. Statt sich mit einfachen Erklärungen zufriedenzugeben, bohren sie nach: 40 Projekte aus Chemie, Biologie, Technik, Geo- und Raumwissenschaften sowie weiteren MINT-Fächern gehen in diesem Jahr ins Rennen. Der Schwerpunkt liegt deutlich auf der Sparte „Jugend forscht“, in der 32 Arbeiten antreten. Der Nachwuchswettbewerb „Jugend forscht junior“ ist mit acht Projekten vertreten. Das Fachgebiet „Chemie“ führt mit elf eingereichten Projekten als stärkste Disziplin, gefolgt von „Biologie“ (zehn Projekte) und „Technik“ (acht Projekte). Die Anmeldezahlen in Elmshorn bleiben stabil auf hohem Niveau – ein klares Signal, dass der Forschergeist in der Region ungebrochen ist.

Der Regionalwettbewerb ist für die Besten jedoch erst der Anfang: Die Gewinnerinnen und Gewinner qualifizieren sich für den Landeswettbewerb Ende März

in Kiel. Das große Ziel bleibt das Bundesfinale, das vom 28. bis 31. Mai 2026 in Herzogenaurach stattfindet.

„Für die VR Bank in Holstein ist wirtschaftlicher Erfolg nur eine Seite der Medaille“, sagt Stefan Witt, Vorstand der VR Bank in Holstein, „Er geht Hand in Hand mit einem starken Engagement für die Region, in der die Genossenschaftsbank tief verwurzelt ist.“ Die VR Bank in Holstein ist als einer von drei Paten an diesem spannenden Event wieder live vor Ort dabei. Am Stand wirbt das Recruiting-team um die zukünftigen Auszubildenden und der Vorstand wird am Nachmittag wieder bei der Preisverleihung dabei sein.



Schon letztes Jahr zeigte Stefan Witt sich sehr beeindruckt von den jungen Forschenden: „Man merkt sofort: Diese jungen Leute sind voll am Puls der Zeit. Sie beschäftigen sich mit den Themen, die uns bewegen. Das unterstützen wir gerne!“



Und ein ganz besonderes Highlight kehrt dieses Jahr zurück an die NORDAKADEMIE: Kai Hufenbach (34). Er holte den Wettbewerb „Jugend forscht“ einst beim Mittagessen an die NORDAKADEMIE. Jetzt ist er wieder dabei als Alumnus, Dozent und Impulsgeber für den aktuellen Jugend-forscht-Jahrgang. Dieses Mal wird er

einen kurzen „Motivationspitch“ an die Teilnehmenden richten. Dazu sagt er: „Ich will eigentlich nur eines rüberbringen: Dass ich genau weiß, wie es den Teilnehmenden gerade geht. Ich kenne diese Mischung aus Nervosität und Aufregung und dem wahnsinnigen Stolz auf das eigene Projekt. Ich möchte ihnen ein bisschen von der Last nehmen. Sie sollen den Tag nicht als Prüfung sehen, sondern als ihre Bühne. Wer da steht, hat schon gewonnen, weil er sich getraut hat. Wenn ich es schaffe, diesen Funken weiterzugeben – von einem ehemaligen Teilnehmer zu den aktuellen – dann bin ich zufrieden.“

Auf eines sei jetzt noch hingewiesen: alle Gäste und Interessierte sind zur öffentlichen Stunde am 20. Februar ab 14 Uhr im Audimax der NORDAKADEMIE in Elmshorn

herzlich eingeladen. Machen Sie selbst ein Bild von jungen Forschenden und ihren Projekten.

Foto-Credit „Kai Hufenbach“: NORDAKADEMIE / Nele Fürböter